

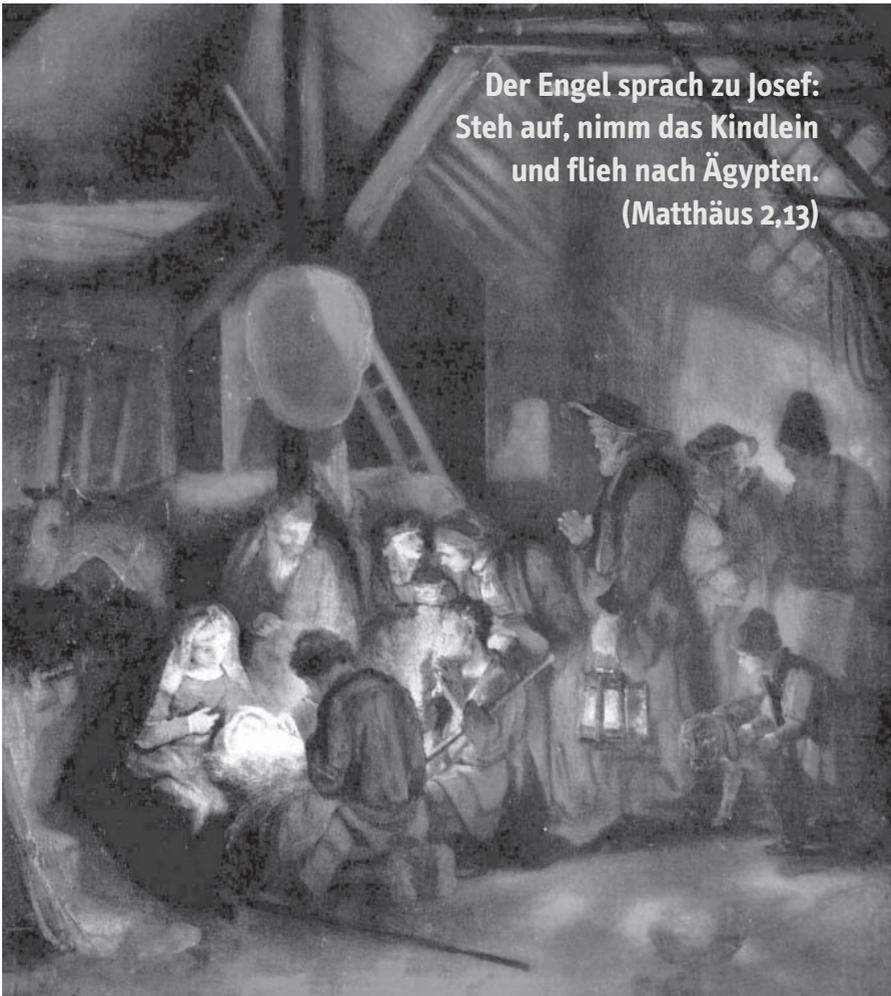
Die Brücke

Es gibt für alle nur einen Gott, und es gibt nur einen, der zwischen Gott und Mensch die Brücke schlägt: den Menschen Jesus Christus. Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 5

SSelbständigeELEvangelisch-LLutherischeKKirche

Dezember '15/Januar '16 170

Gemeindebrief der Johannesgemeinde Schwenningdorf und der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche



Inhalt

Der Brief	3	Bethlehemsgemeinde Rotenhagen	15
Unser Pfarrbezirk	4	Gottesdienstliche Lesungen . . .	15
Brücke/Wegweiser getrennt. . . .	4	Gemeindeversammlung	15
Riga-Bläser	4	Martinsmarkt in Bielefeld	16
Bausteinsammlung	5	Kirchbeiträge	17
Allianz-Gebetswoche	5	Aus der Nachbarschaft	17
Capella Nova	6	Kirchenasyl in Rabber	17
Konfirmanden-Freizeit	6	Unsere Kirche	18
Johannesgem. Schwenningdorf	7	Bezirkssynode in Blasheim . . .	18
Baum gepflanzt	8	Wechsel in Wolfsburg	18
Treff International	8	VIII. Selkiade 2016	19
Rückenwind-Gottesdienst	13	Termine	9-12
Friedhofskommission	13		

Impressum

Die Kirchenvorstände der Gemeinden, Vorsitzender: Pfarrer Johannes Heicke
Redaktion: Johannes Heicke (verantwortlich)
K.-H. Gütebier, G. Henrichs, O. Knefel, F. Reinecke, B. Reitmayer
Anschrift der Redaktion: An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen
Druck: K.-H. Gütebier, Auflage: 240 Exemplare, Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Pfarrbezirk Schwenningdorf - Rotenhagen

Pfarrer Johannes Heicke, An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen
Telefon: 05746 920100, E-Post: j.heicke@selk.de, Fax: 05746 920134

Johannesgemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen
Internet: www.selk-schwenningdorf.de
Bankkonten: Gemeindekasse IBAN DE35 4945 0120 0160 5124 63
Friedhofskasse IBAN DE47 4945 0120 0160 5202 01

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Nordholz 9, 33824 Werther
Internet: www.selk-rotenhagen.de
Bankkonto: Gemeindekasse IBAN DE67 4805 1580 0002 0034 08

Als die Weisen weggezogen waren, siehe,
da erschien der Engel des Herrn dem Josef im Traum und sprach:
Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter mit dir
und flieh nach Ägypten.

Matthäus 2,13

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Freunde,

wenn ich in den letzten Wochen und Monaten so an meinem Schreibtisch sitze und überlege, wie die biblische Botschaft in Predigten und Andachten in die aktuelle Zeit sprechen will, kommt mir immer wieder die Flüchtlingsfrage in den Sinn. Auch im Bezug auf das Weihnachtsfest reisen meine Gedanken zu diesem Kind, das an Weihnachten auf Wanderschaft in einer Futterkrippe Unterkunft findet - und das schon kürzeste Zeit später selbst zum Asylsuchenden im fernen Ägypten wird.

Nun ist es auf einer Seite im Gemeindebrief nicht möglich, die komplexe Frage zu erörtern, wie der Staat bei der Aufnahme von Flüchtlingen verfahren sollte. Und das ist auch gar nicht meine Aufgabe. Aber wie aus biblischer Sicht mit den Menschen umzugehen ist, die schon da sind, dazu können wir Christen schon so manches in der Bibel finden.

Erstmal, glaube ich, gilt es ernst zu nehmen, dass bei der Begegnung mit dem Fremden immer auch Angst mitschwingt. Gerade nach solchen An-



schlagen wie denen in Paris und in Mali - obwohl diese Täter gerade keine Flüchtlinge waren, sondern im Fall von Paris französische und belgische Staatsbürger. Angst vor dem Fremden ist normal. Bloß: Wie gehe ich mit dieser Angst um? Lasse ich mich davon gefangen nehmen?

Jesus mutet uns zu, uns von dieser Angst zu befreien - indem wir sie überwinden und auf Menschen anderer Nationalitäten zugehen. Vielleicht genau deshalb, weil er selber als Kind die Erfahrung der Flucht gemacht hat. Er identifiziert sich selbst mit den Fremden (Matthäus 25,37-40): Was Ihr einem dieser Fremden getan habt, das habt Ihr mir getan.

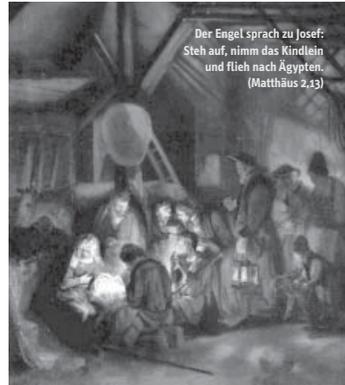
Vielleicht ist es ja gerade in der Weihnachtszeit einen Versuch wert, zum Beispiel mal im geschützten Rahmen beim Treff International in unseren Gemeinderäumen dabei zu sein oder an anderer Stelle das Gespräch zu suchen.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht, auch im Namen des übrigen Redaktionsteams,

Ihr Pfarrer Johannes Heicke

Brücke und Wegweiser wieder getrennt

Auf die Bitte des Pfarrbezirks Rabber-Blasheim hin und nach Befragen der Kirchenvorstände hat die Gemeindebriefredaktion entschieden, dass es in Zukunft doch wieder zwei getrennte Gemeindebriefe in den Pfarrbezirken Rabber-Blasheim und Schwenningdorf-Rotenhagen geben soll. Die Redaktion hofft, dass die Terminübersicht besser wird (Gottesdienste und Terminkalender sind wieder zusammengefasst) und auch sonst die Übersichtlichkeit zunimmt. Damit soll auch mehr Platz sein für Berichte aus dem kirchlichen Umfeld vor Ort und aus unserer Gesamtkirche, die wir in der letzten Zeit immer öfter aus Platzgründen streichen mussten. Die wirklich interessanten Informationen des jeweils anderen Pfarrbezirks werden zusammengefasst unter der Rubrik „Aus der Nachbarschaft“. Wer darüber hinaus weitere Informationen haben möchte, für den wird



der Wegweiser aus Rabber-Blasheim auch in Schwenningdorf und Rotenhagen ausgelegt. Rückmeldungen zu dieser Veränderung nimmt Pfarrer Heicke entgegen.

Konzerte der Riga-Bläser

Wie schon in den vergangenen Jahren gastiert das Rigaer Blechbläser-Quintett in unseren Gemeinden.



Also erwartet uns mal wieder eine gute Stunde voll feinsten geistlicher (und auch weltlicher) Bläsermusik, diesmal moderiert von Dainis Tarasous, Mitglied des Bläserensembles. In der Johanneskirche Schwenningdorf spielen sie am Freitag, dem 11. Dezember 2015, um 19:00 Uhr, in der Bethlehemskirche in Rotenhagen am Samstag, dem 19. Dezember 2015, um 19:00 Uhr. JH

Abschlussgottesdienst der Bausteinsammlung am 31. Januar 2016

Nachdem die Bausteinsammlung für die Johannesgemeinde Schwenningdorf im vergangenen Januar durch einen gemeinsamen Gottesdienst der Pfarrbezirke Schwenningdorf-Rotenhagen und Rabber-Blasheim festlich eröffnet worden ist, soll sie am 31. Januar 2016 auch wieder gemeinsam beschlossen werden. Der Abendmahlsgottesdienst um 10 Uhr wird geleitet von Propst Johannes Rehr. Anschließend wird beim Kirchkaffee Gelegenheit sein, sich über die Fortschritte der Bautätigkeiten und noch offene Vorhaben zu informieren. JH



Auf dem Foto: Bischof Hans-Jörg Voigt und der Bausteinsammlungsbeauftragte Hans-Hermann Buhr bei der Eröffnungsveranstaltung.

Weltweite Allianz-Gebetswoche

In Schwenningdorf ist sie schon beinahe Tradition, in Rotenhagen wollen wir sie uns zum ersten Mal anschauen: Die Allianz-Gebetswoche.



Evangelische Allianz, das ist der Zusammenschluss evangelischer (Frei-)Kirchen und Gemeinden mit evangelikaler Prägung; die jährliche Bibelwoche im Januar dient dem gemeinsamen, das heißt ökumenischen Wachstum im Glauben. Thema ist in diesem Jahr „Willkommen zu Hause - Gottes Familie“; die Termine liegen in der Woche vom 10. bis 17. Januar. Genauere Daten entnehmen Sie bitte den Kalendern der Gemeinden. JH

Holland-Freizeit vom 18.-29. Juli 2016

Unter Leitung von Vikar Florian Reinecke, Oliver Kniefel und anderen ist im nächsten Jahr wieder eine Holland-Freizeit für Kinder von 10 bis 15 Jahre in Noorden/Niederlande

geplant. Mehr Informationen dazu in den ausliegenden Flyern in den Gemeinden sowie bei Oliver Kniefel, Telefon 05744 911122 oder E-Mail holland@baernhard.de. ok

Capella Nova gibt Konzert mit Chormusik aus England in Rödinghausen



Unter dem Titel „Hear my prayer, o Lord“ (Höre mein Gebet, o Herr) gab die Capella Nova, die Kantorei des Kirchenbezirks Niedersachsen-Süd der SELK, am 11. Oktober 2015 in der Bartholomäuskirche Rödinghausen ein Konzert mit englischer Chormusik aus 5 Jahrhunderten. Das geräumige Kirchenschiff war mit gut 200 Gästen gut gefüllt, als die Besucher zu spüren

bekamen, dass diese Musik genau für Räume wie die aus dem 11. Jahrhundert stammende Bartholomäuskirche geschrieben ist. Chor, Bläser und Orgel verwoben sich durch die Akustik der Kirche zu einem beeindruckenden Klangteppich. Neben der Kollekte für die Capella Nova wurden Bausteine für die Johannesgemeinde im Wert von ca. 350€ verkauft. JH

„Das gibt’s doch gar nicht“

Konfirmanden-Freizeit in Bielefeld

Vom 14. bis 17. Januar 2016 geht es für die Konfirmanden aus dem Westteil des Kirchenbezirkes (also von Rabber bis Rodenberg) ins CVJM Senneheim in Bielefeld. Unter der Leitung der Pfarrer Tino Bahl (Lage), Joachim Schlichting (Stadthagen) und Gottfried Heyn (Hannover), der Vikare Benjamin Friedrich und Florian

Reinecke sowie weiterer (jugendlicher) Mitarbeiter werden Kirche und Kirchen erkundet. Die Küche steht unter der bewährten Leitung von Oliver Knefel. Die Konfirmandentage enden mit dem 11:00-Uhr-Gottesdienst in der Trinitatiskirche in der Bielefelder Schattenstraße. Re

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Im November

Im Dezember

Kene Veröffentlichung im Internet!

Im Februar

Im Januar 2016

Vom Pfarrer besucht werden laut Vorstandsbeschluss Gemeindeglieder in aller Regel zum 70., 75. und 80. Geburtstag; ab dem 80. kommt der Pfarrer jährlich.

Tag der offenen Tür

Am 7. November 2015 hatte unsere Baukommission die Synodalen der Bezirkssynode in Blasheim zum Tag der offenen Tür geladen, um sich ein Bild der Fortschritte in der Bausteinsamm-



lungsgemeinde zu machen. Um die 25 Gäste wurden mit Kaffee und Keksen bewirtet und bekamen eine Führung durch Turm und Gemeinderäume. Alle zeigten sich beeindruckt von den Fortschritten am Turm und der gezeigten Präsentation, die sie auch in ihren Gemeinden auf den Adventsnachmittagen zeigen wollten. JH.

Baumpflanzen durch SPD-Ortsverein

Am 14. November 2015 pflanzte der SPD-Ortsverein Rödinghausen eine amerikanische Roteiche auf unser Kirchgrundstück - einige Meter von der Stelle entfernt, an der im letzten Jahr ein Ahorn gefällt werden musste, weil er zu nah an der Kirche gestanden hatte. Ernst August Meyer hatte im Namen der Baukommission dafür gesorgt, dass die SPD für die Pfarrrer Kinder statt zweier Obstbäume doch einen - deutlich höherwertigen - Laubbaum pflanzte. Zur Pflanzung



waren unter anderem Bürgermeister Ernst-Wilhelm Vortmeyer und Stefan Schwartze, Bundestagsabgeordneter des Kreises Herford, zugegen. JH

Treff International

Seit dem 13. November mutet es auch in unserer Gemeinde orientalisch an: Auf Bitte der politischen Gemeinde stellen wir unsere Gemeinderäume dem neu gegründeten „Treff Interna-



tional“ zur Verfügung. Einheimische und Flüchtlinge sind jeden Freitag zwischen 15 und 17 Uhr eingeladen, um sich bei Kaffee, Tee und Keksen kennenzulernen, Ängste abzubauen und die jeweils andere Kultur beschnuppern. Zugleich können die Gäste auch ihre Sprachkenntnisse gleich erproben. Bisher lassen sich vor allem junge Männer einladen; es wäre schön, wenn sich aus unserer Gemeinde noch der eine oder andere Mann findet, der auch mal reinschaut. JH

Wahlen bei der Gemeindeversammlung

Im kommenden Frühjahr stehen der komplette Kirchenvorstand sowie Friedhofs- und Baukommission neu zur Wahl. Alle drei Arbeitsbereiche könnten eine Verstärkung gebrau-

chen. Machen Sie sich doch gern jetzt schon Gedanken, wen Sie für geeignet halten, und wenden Sie sich mit entsprechenden Vorschlägen an Pfarrer Heicke.

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Dezember 2015

Mi. 2. 18:00 Singchor

20:00 Posaunenchor

So. 6.

2. Advent

15:00 gemeinsamer Gottesdienst mit anschließender Adventsfeier
bei Edith Kipp (Heide 7) jk

Mi. 9. 18:00 Singchor

Do. 10. 15:00 Bibelkreis: Adventsnachmittag

20:00 Rückenwind-Planung

Fr. 11. 15:00 Treff International

19:00 Konzert des Rigaer

Blechbläserquintetts

16:30 Krippenspiel-Probe

20:00 Hauskreis bei Letzels

Sa. 12. 9:30 Konfirmanden-Tag in Schwenningdorf bis ca. 16:30

So. 13.

3. Advent

9:00 Predigtgottesdienst ml

11:00 Predigtgottesdienst, Kollekte:
Personalkosten SELK mk

Mi. 16. 18:00 Singchor

20:00 Posaunenchor

Fr. 18. 10:00 Seniorenheim-Andachten

Kremser und Habitat

15:00 Treff International

16:30 Krippenspiel-Probe

Sa. 19. 15:00 Jugendkreis-Wochenende in Rotenhagen bei Edith Kipp (Heide 7) bis
Sonntag, evtl. noch Gottesdienstbesuch in Schwenningdorf

19:00 Geistliche Abendmusik des
Rigaer Blechbläserquintetts

So. 20.

4. Advent

10:00 Predigtgottesdienst mit dem
Singchor aus Spradow, kp
Kollekte: Personalkosten SELK

siehe Samstag

Mi. 23. 18:00 Singchor

Do. 24.

Heiligabend

17:30 Heiligabend-Gottesdienst,
Kollekte: Brot für die Welt ie-h

15:30 Heiligabend-Gottesdienst mit
Krippenspiel, Kollekte: Brot für
die Welt jh+II

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Dezember 2015

Fr. 25.	1. Weihnachtstag
10:00 Festgottesdienst	is Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld (10:00 AGD)
Sa. 26.	2. Weihnachtstag
Einladung nach Blasheim (10:00 AGD) oder Rotenhagen	10:00 Festgottesdienst h-uk
So. 27.	Sonntag nach Weihnachten
Einladung nach Rabber (10:00 PGD)	Einladung nach Bielefeld (10:00 AGD)
Do. 31.	Silvester
18:00 Beichtgottesdienst zum Jahreswechsel	bf Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld (18:00 AGD)

Januar 2016

Fr. 1.	Neujahr
Einladung nach Rotenhagen oder Rabber (11:00 PGD)	17:00 Beichtgottesdienst zum Jahreswechsel sl
So. 3.	Epiphania
10:00 Singe-Gottesdienst zu Epiphania	ml Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Mi. 6.18:00 Singchor	
Fr. 8.15:00 Treff International	20:00 Hauskreis bei Letzels
So. 10.	1. Sonntag nach Epiphania
9:00 Predigtgottesdienst	kp 11:00 Abendmahlsgottesdienst, Kollekte: Mission ck Allianz-Gebetswoche im ev. Gemeindehaus Werther (Altze Bielefelder Str. 21)
	18:00 Allianz-ianz-Gebet, Thema: Willkommen zu Hause
Mo. 11.	19:30 Aollianz-Gebet, Thema: Wenn Beziehungen zerbrechen
Di. 12.	19:30 Aollianz-Gebet, Thema: Alles gewollt, alles verloren

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Januar 2016

Mi. 13.	18:00 Singchor		19:30 Allianz Gebet, Thema: Wende statt Ende
	Allianz-Gebetswoche im Gossner-Haus (Gossner Weg 10), Thema: Willkommen zu Hause		
	20:00 Allianz-Gebet mit Pfr. Bruning, Thema: Gott und seine Kinder		
Do. 14.	Konfirmandenfreizeit in Bielefeld-Sennestadt bis So.		
	15:00 Bibelkreis		19:30 Allianz-Gebet, Thema: Was für ein Vater
	20:00 Kirchenvorstand		
	20:00 Allianz-Gebet mit Pfr. Fritz, Thema: Wende statt Ende		
Fr. 15.	15:00 Treff International		19:30 Allianz-Gebet, Thema: Wie neu geboren
	20:00 Friedhofskommission		
	20:00 Allianz-Gebet mit Pfr. Tebbe, Thema: Wie neu geboren		
Sa. 16.	20:00 Allianz-Gebet mit Pfr. Heicke, Thema: Zu Hause – weit weg		19:30 Allianz-Gebet, Thema: Zu Hause und doch weit weg
Son. 17.	Letzter Sonntag nach Epiphania		
	10:00 Abendmahlsgottesdienst, Kollekte: Mission	ie-h	16:00 Allianz-Gebet (Achtung: in Räumen der freien Gemeinde), Thema: Das muss gefeiert werden
			18:00 Taizé-Gottesdienst jh
Mi. 20.	18:00 Singchor		
Do. 21.	10:00 Besuchsdiensttreff		
	20:00 gemeinsamer Kirchenvorstand in Riemsloh		
Fr. 22.	15:00 Treff International		20:00 Hauskreis bei Kipp
Sa. 23.	10:00 FrauenFrühstücksTreffen		
Son. 24.	Septuagesimae		
	9:00 Predigtgottesdienst	is	11:00 Predigtgottesdienst jk
			11:00 Jugendkreis-Sonntag in Rabber
Mi. 27.	18:00 Singchor		
			20:00 Posaunenchor

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Januar 2016

Do. 28. 15:00 Gemeindenachmittag, Thema:
Kirchbeitrag

20:00 Stammtisch in der Linde

Fr. 29. 15:00 Treff International

So. 31. Sexagesimae

10:00 gemeinsamer Predigtgottesdienst zum Abschluss der

Bausteinsammlung mit Propst Johannes Rehr in Schwenningdorf

bf

Februar 2016

Mi. 3. 18:00 Singchor

Do. 4. 20:00 Kinderfreizeit-Planung

Fr. 5. 15:00 Treff International

20:00 Hauskreis bei Letzels

Sa. 6. 9:00 Kirchenvorsteher-Tag in Rodenberg (bis ca. 16:00)

So. 7. Estomihi

9:00 Predigtgottesdienst ml

11:00 Abendmahlsgottesdienst,
Kollekte: Bezirkskantorin

mk

Di. 9.

19:00 Kirchenvorstand

Mi. 10. 18:00 Singchor

19:00 Taizé-Passionsandacht kp

Do. 11. 15:00 Bibelkreis

20:00 Baukommission

Fr. 12. 15:00 Treff International

Sa. 13. 9:30 Konfirmanden-Tag in Rabber bis ca. 16:30

15:00 Jugendkreis-Wochenende in Schwenningdorf

bis So. nach dem Mittagessen

So. 14. Invokavit

11:00 Rückenwind-Gottesdienst,
Thema: Valentinstag ie-h

Einladung nach Schwenning-
dorf oder Bielefeld

Rückenwind zum Valentinstag

Am Sonntag, dem 14. Februar 2016, um 11 Uhr plant das Rückenwind-Team seinen nächsten modernen Gottesdienst. Mit modernen Liedern, verständlicher Sprache und kreativen Aktionen soll es diesmal um den Valentinstag und die damit verbundenen Fragen von Liebe und Partnerschaft gehen. Wie immer gibt es anschließend ein gemeinsames Mittagessen, und auch die neu ge-



gründete Rückenwind-Band ist wieder dabei. JH

Neues von der Friedhofscommission

Einiges hat sich getan auf dem Gelände des Friedhofs in diesem Jahr: In mehreren Arbeitseinsätzen rückte das Pflgeteam dem Unkraut zu Leibe, verteilte Hackschnitzel, begradigte die Kantsteine am Weg, setzte Rasenkanten, säte ein liegengelassenes Familiengrab neu und noch einiges

mehr - vielen Dank dafür schon mal an dieser Stelle.

Auch die Kommission ist weiter kräftig am Planen. Unter anderem wurde mit der Grabstelle von Elisabeth Freihoff das erste Urnen-Einzelgrab belegt - eine neue Form der Bestat-



tung, die nun auf unserem Friedhof auch möglich ist.

Darüber hinaus stellt die Kommission Überlegungen zum Thema Laub an. Besonders die Birke auf der Grabstelle Schöne und die Eiche auf der Grabstelle Meyer werfen reichlich Laub auch auf die angrenzenden Grabstellen. Heinrich Meyer hat an der Stelle seine Verantwortung erkannt und wird die Eiche unten stärker entasten, sodass weniger Laub direkt auf die

Grabstellen fällt. Darüber hinaus wird er versuchen, sich bei der Entsorgung des Laubs auch auf den angrenzenden Grabstellen mit einzubringen. Für die Birke auf der Grabstelle Schöne wird nach ähnlichen Lösungen gesucht. Dabei ist die Kommission auf Hinweise angewiesen, ob das den anderen Grabstättenbesitzern eine Hilfe ist. Bitte melden Sie entsprechende Erfahrungen an Pfarrer Heicke, Jörg Hanna oder die anderen Kommissionsmitglieder. JH

Aus den Kirchenbüchern



Aus diesem Leben rief Gott der Herr unsere Schwester Elisabeth Freihoff am 26. Oktober 2015 zu sich. Die Trauerfeier fand am 19. November

2015 in der Johanneskirche, die Urnenbeisetzung im Anschluss auf dem Friedhof der Johannesgemeinde statt. Der Traueransprache lag Psalm 23,1 zugrunde: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

Reinigungsdienst - Kirche

In den letzten Monaten hat sich der Kirchenvorstand um eine fairere Regelung des Putzdienstes bemüht. Ab jetzt sollen nach Möglichkeit alle Gemeindeglieder in diesen Dienst einbezogen werden, die einen eigenen Haushalt führen. Wer nicht selbst putzen kann oder möchte, kann über Pfarrer Heicke Kontakt mit unserer Putzhilfe aufnehmen. Wer das 70. Le-

bensjahr überschritten hat, putzt nur noch auf eigenen Wunsch. In besonderen Fällen behält sich der Vorstand Ausnahmen vor.

Dezember	Olga Engelbrecht
Januar	Wadim Engelbrecht
Februar	Fam. Wolfgang Ermshaus

Unsere Ansprechpartner

Kirchenvorstand:	Ingrid Schröter, 05746-665
Friedhofskommission:	Jörg Hanna, 0160-95535385
Baukommission:	Herbert Hanna, 05746-435

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Im Dezember

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im Januar 2015

Vom Pfarrer besucht werden laut Vorstandsbeschluss Gemeindeglieder in aller Regel zum 70., 75. und 80. Geburtstag; ab dem 80. kommt der Pfarrer jährlich.

Gottesdienstliche Lesungen

Wie schon vor einiger Zeit bei der Gemeindeversammlung beschlossen, sollen die gottesdienstlichen Lesungen in Zukunft von Gemeindegliedern gelesen werden. Ein Treffen aller zukünftigen LeserInnen hat am Freitag, dem 13. November, bei Susanne Letzel stattgefunden. Pfarrer Heicke führte ein in das Warum und Wie der gottesdienstlichen Lesungen, wobei alle überrascht waren, dass es doch einiges Neues zu erfahren gab. Natürlich war auch Raum für Fragen. Mit dem zweiten Advent beginnt nun



die Leseaufgabe. Wer wann dran ist, zeigen die jeweiligen Initialen im Terminplan an - am Ende der jeweiligen Gottesdienstankündigung. JH

Gemeindeversammlung am Reformationstag



Am 31. Oktober kam unsere Gemeinde zu einer außerordentlichen Gemeindeversammlung bei Familie Kipp zusammen. Leider gab es im Vorhinein Schwierigkeiten mit der Information, weil der Termin diesmal nicht in der Brücke veröffentlicht werden konnte, sondern nur per Abkündigung im Gottesdienst bekanntgegeben wur-

de. Pfarrer und Vorstand bitten alle um Entschuldigung, die nicht oder zu spät informiert worden sind - das wird beim nächsten Mal wieder anders werden.

Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Wiederwahl von Jutta Kipp als Kirchenvorsteherin. Danach wurden einige praktische Fragen der Gemeindegemeinschaft erörtert: Der Gottesdienst außer der Reihe soll in der momentanen Form fortgesetzt werden, die Lesungen im Gottesdienst werden

von Gemeindegliedern übernommen (s.o.), der ökumenische Kurs unserer Gemeinde wird beibehalten und die Heizungen unter den Bänken werden nach vorne verlagert, um das Parkett hinten zu schonen. Insgesamt zeigte sich eine Zufriedenheit über das momentane Gemeindesklima und den gemeinsamen Kurs. Die intensive geistliche Gemeinschaft unserer Gemeinde werbend auch nach außen zu tragen, wird die Aufgabe der kommenden Jahre sein. JH

Martinsmarkt in Bielefeld

Auf Einladung der Trinitatisgemeinde Bielefeld feierten wir am 8. November einen gemeinsamen Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen anlässlich des Martinsmarktes. Der hatte schon am Samstag Abend mit Laternenumzug und Flohmarkt begonnen und wurde nun am Sonntag durch unsere Gemeinde verstärkt. Besonders durch das reichhaltige Mittagessen wurde die Gemeinschaft zwischen unseren Gemeinden wieder einmal kräftig gestärkt. Der nächste gemeinsame Gottesdienst ist für den zweiten Ostertag in Rotenhagen geplant. JH



Erinnerung Kirchbeitrag

Das Ende des Jahres rückt näher, und es ist Zeit, alle zu erinnern, die ihren Beitrag für die Gemeinde noch nicht gezahlt haben.

Schauen Sie doch einmal nach, ob das schon geschehen ist - die Gemeinde braucht dieses Geld, um ihre Zusagen gegenüber der Kirchenleitung einzulösen, die damit die Pfarrer bezahlt. JH



Reinigungsdienst

Dezember	Susanne Letzel
Januar	Doris Strothmann
Februar	Edith Kipp

Aus der Nachbarschaft

Kirchenasyl in Rabber denkbar

Gemeindeversammlung am 18. Oktober



37 stimmberechtig- te Gemeindeglieder wählten bei der Gemeindever- sammlung am 18 Oktober Jens Koch

als Delegierten der Gemeinde für die kommenden beiden Bezirkssynoden, für 2015 als Stellvertreter und 2016 als Stimmberechtigter.

de bewegte Frage, ob im Notfall die Räume der Dreieinigkeitsgemeinde für ein Kirchenasyl zur Verfügung stehen.

Nach Klärung letzter Sachfragen stimmten bei drei Neinstimmen und vier Enthaltungen 30 Gemeindeglieder für die Ermöglichung eines Kirchenasyls. Re

Zum Abschluss brachte die Versamm- lung die schon länger in der Gemein-

14. Lutherischer Kongress für Jugendarbeit

Worte finden –

vom Glauben reden

12.–14. Februar 2016
Burg Ludwigstein

„Über den Glauben reden“, das sagt sich so leicht. Worte für das zu finden, was einen im Innersten bewegt, das ist oft gar nicht so einfach. Darum machen wir uns bei diesem Kongress auf die Suche nach Worten. Wir werden Kernthemen unseres Glaubens bearbeiten, wie Taufe, Abendmahl, Beichte, Bibel, Kirche. Es sollen ungewohnte und interessante Zugänge eröffnet werden, um die Freude am Gespräch neu zu wecken. Wer diese Suche mitgemacht hat, kann anschließend auch andere dazu anleiten.

Jugendwerk der SELK | Bergstraße 17 | 34576 Homberg | fon 05681.1479
jugendwerk@selk.de | www.jugendkongress.org

Workshops

EINE NEUE GLAUBENSSPRACHE LERNEN
Vortrag und Interviews von und mit Gottfried Martens und Gliedern der Missionsgemeinde in Berlin

GELIEBT, GETAUFT, GERETTET
Workshop zum Thema Taufe mit N.N.

GEGESSEN, GEGLAUBT, GEHEILT
Workshop zum Thema Abendmahl mit Christoph Barnbrock, Oberursel

BELASTET, BERÜHRT, BEFREIT
Workshop zum Thema Beichte mit Peter Wroblewski, Guben-Schlagsdorf

LESEN, HÖREN UND LEBEN
Workshop zum Thema Bibel mit Klaus Bergmann, Wolfsburg

„WEIL ICH WAS ZU SAGEN HABE“
Workshop zum Thema Glaube und Politik mit Markus Nietzsche, Herrmannsburg

„WO ZWEI ODER DREI...“
Workshop zum Thema Kirche mit Roger Zieger, Berlin



Bezirkssynode in Blasheim

Wohnraum gesucht - Gottes Wort im Alltag Raum geben

Unter dem Motto „Wohnraum gesucht - Gottes Wort im Alltag Raum geben“ kam am 6. und 7. November die Synode des Kirchenbezirks Niedersachsen-Süd im Gemeindehaus der landeskirchlichen Gemeinde in Blasheim zusammen.

Superintendent Bernd Reitmayer gab in seinem Bericht seine Freude über drei Pfarrstellenwiederbesetzungen Ausdruck. Da die Gemeinden des Bezirks angesichts der zurückgehenden Zahl der Theologiestudierenden in absehbarer Zeit mit weniger Pfarrern auskommen müssen, forderte Superintendent Reitmayer die Synodalen

auf, über mögliche Zusammenlegungen von Pfarrbezirken in der Zukunft nachzudenken, weil sonst die Vakanzzeiten immer länger würden.

Die Synode wählte Maren Scheibe, Stadthagen, zur neuen Kindergottesdienstbeauftragten und verabschiedete dankbar ihren Vorgänger Siegfried Michler, Bielefeld, und die Vorsitzende der Finanzkommission, Gisela Bock, Hannover.

Die spendenfinanzierte halbe Stelle einer Bezirkskantorin wurde für fünf Jahre verlängert.

Im Synodalgottesdienst in der Petruskirche in Lübbecke-Stockhausen malte Pfarrer Konrad Uecker, Hannover, einen einkaufenden Mann vor Augen, der seine Ehefrau per Handy fragt, ob er auch aus der Kirche noch etwas

mitbringen solle. Wie viel Gutes man von dort mitbringen kann, wurde am zweiten Synodaltag deutlich. Pfarrer Ullrich Volkmar, Talle, ermutigte die Delegierten, sich gegenseitig Erfahrungen und Schwierigkeiten mit dem Lesen der Bibel zu präsentieren.

Allen Helferinnen und Helfern aus der Petrus-Kirchengemeinde Blasheim/Stockhausen gilt ein besonderer Dank für die umsichtige Organisation der Synode mit über 70 Teilnehmern.

Re (gekürzt)



„Staffelstab“ weitergegeben

Schönfeld wird Bergmanns Nachfolger in Wolfsburg/Gifhorn

Am 8. November wurde Klaus Bergmann (Foto: rechts) als Pfarrer der Philippusgemeinde der SELK in Gifhorn verabschiedet. Eine Woche später folgte seine Verabschiedung aus der St. Michaelsgemeinde in Wolfsburg. Er übernimmt im Juni 2016 das Pfarramt der Martin-Luther-Gemeinde Bad Schwartau und bis dahin besondere Dienste im Kirchenbezirk Niedersachsen-Süd. Der „Staffelstab“ wurde von Bergmann beim Empfang nach dem Gottesdienste symbolisch in Form der Kirchenagende an Sergius Schönfeld weitergegeben. Schönfeld, der auch schon als Vikar in Wolfsburg tätig war, wurde dort am 31. Oktober ordiniert und von der



Kirchenleitung in seinen Vikariatsgemeinden entsandt, um eine von ihm erfolgreich begonnene kirchliche Arbeit unter Russischsprechenden fortzusetzen. Re

SELKiade vom 5.-8. Mai 2016 in Hamburg



5. - 8. Mai

SELKiade 2016

Ende gut! Alles gut!

Unter dem Motto „Ende gut, alles gut!“ findet am langen Himmelfahrtswochenende vom 5.-8. Mai 2016 die VIII. SELKiade (www.selkia.de) in Hamburg statt. Die SELKiade ist die größte Jugendveranstaltung der SELK mit einem betont spielerisch-sportlichen Charakter. 400-600 Teilnehmer treten als Teams bei verschiedenen

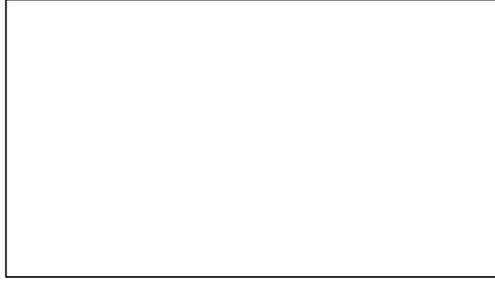
Wettkämpfen im Stil von ‚Spiel ohne

Grenzen‘ gegeneinander an.

Die Spiele, aber auch die Andachten, die Möglichkeiten der Begegnung, Konzerte und den abschließenden Gottesdienst am Sonntag nehmen unter obigem Motto Bezug auf die Offenbarung des Johannes.

(gekürzt nach Axel Wittenberg, Pfr.)

Drei Pfarrsekretärinnen unterhalten sich, wer wohl den am wenigsten frommen Pfarrer in der Gemeinde hat. Munter prahlt die erste drauflos: „Unser Pfarrer bietet Tanzkurse um den Altar an!“ Die zweite: „Das ist doch gar nichts! Unserer hat das Gemeindefest auf den Karfreitag gelegt!“ Darauf meint die dritte nur: „Vergesst das alles! Unser Pfarrer hängt an Weihnachten ein Schild an die Kirchentür: Wegen der Feiertage geschlossen!“



www.WAGHUBINGER.de

